

BEROLINA

3/2017

Journal

 Wohnungsbaugenossenschaft



Wissenswertes über Haustechnik

Tipps und Tricks

Seite 4-5

Die genossenschaftliche Rückvergütung

Seite 7

Bäume, Blumen und Co.

Interview

Seite 12-13

INHALT

3	Editorial
4-5	Wissenswertes über Haustechnik Fi-Schutzschalter, Absperrventile und Co.
6-7	Neue Bereichsleitung Rechnungswesen / Öffentlichkeitsarbeit Die genossenschaftliche Rückvergütung
17	Kinderseite
18-19	Wohnumfeld: Bäume, Blumen und co. Interview
20	Kurznachrichten
21	Feste und Veranstaltungen, Berolina Quiz
22	Gartenkolummne: Erntedank – und der Kürbis mit dabei / Impressum



BEILAGE – VIEL GEMEINSAM

- | | |
|--|--|
| I Immobilienkaufleute | VI Made in Berlin – Mit Brotlieblich selber backen
Erste Hilfe auffrischen |
| II Wohnungsbaugenossenschaften Berlin
Rückschau & Vorschau 2017 | VII Rückenwind – Fahrräder für Flüchtlinge e. V.
Neuberliner Migrationsgeschichte Berlins |
| III Bürgerenergie Berlin | VIII Wintergarten Berlin
Theaterdiscounter
Renaissance-Theater Berlin |
| IV-V Runter vom Sofa – Rein ins kleine Theater | |



Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,

einmal im Jahr kündigen wir unseren Besuch in den Wohnanlagen an. Diese „Wohngebietsbegehungen“ finden meist im September statt. Auch in diesem Jahr besichtigten der Vorstand sowie Mitarbeiter der Verwaltung zusammen mit den Vertretern, Haussprechern und Hausbetreuern in der 37. und 38. Kalenderwoche alle Wohnanlagen der BEROLINA. Dieser jährlich stattfindende Erfahrungsaustausch vor Ort steht in langer Tradition.

Wenn wir zurückblicken, wurden wir in den ersten Jahren der Wohngebietsbegehungen von den Teilnehmern mit langen Wunsch- aber auch Mängellisten erwartet. Mit zunehmendem Sanierungsfortschritt unser Wohnhäuser, wurden diese Listen kürzer und die Probleme kleiner. In den vergangenen Jahren sind Fragen und Wünsche rund um das Wohnhaus eher selten; die Themen und Hinweise drehen sich meist um das Wohnumfeld: Verschattung durch Bäume, Nachfragen zu Baumpflegearbeiten, Gehwege und betonierte Straßen mit schadhafte oder durch Wurzelwerk beschädigten Flächen oder die Beleuchtungssituation der Gehwege. Weiter stark nachgefragt sind Unterstellmöglichkeiten für Rollatoren und Kinderwagen sowie zunehmend auch für

Fahrräder, so dass ein Schwerpunkt auch auf diesen Maßnahmen liegt. Weitere Informationen zum Thema Wohnumfeld können Sie in dem Interview mit Ralf Uda, BEROLINA-Mitarbeiter und unter anderem verantwortlich für diesen Bereich, weiter hinten in diesem Journal lesen.

Die finanziellen Mittel für Baumaßnahmen im Wohnumfeld wurden in den letzten Jahren deutlich erhöht. Allein im vergangenen Jahr 2016 wurden 753 T€ in bauliche Maßnahmen rund um das Wohnumfeld investiert und somit die inhaltlichen Schwerpunkte der Vorjahre fortgesetzt. Zudem werden alle Bauleistungen und somit auch die Investitionen in das Wohnumfeld ausschließlich mit Eigenmitteln finanziert.

Die Rundgänge dienen selbstverständlich nur in zweiter Linie zur Bestandsaufnahme etwaiger Handlungsbedarfe, sondern vorerst dazu, mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen, die Stimmungen in den Wohngebieten aufzunehmen und Ideen auszutauschen.

Der Gedankenaustausch wird übrigens am „Tag des Vertreters“, der in diesem Jahr Mitte Oktober stattfindet, in vertrauter Atmosphäre fortgesetzt. Im nächsten Journal werden wir darüber berichten.

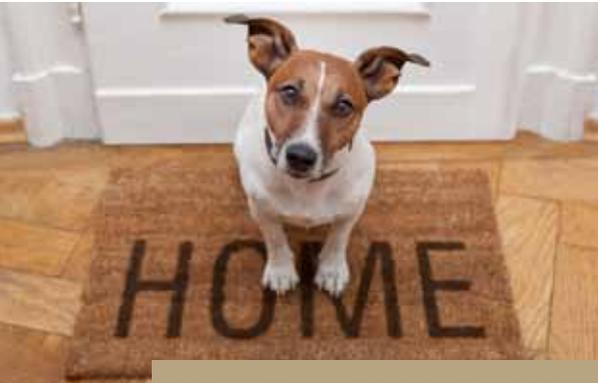
Herzlichst

Frank Schrecker und Carla Kaiser
Vorstand





WISSENSWERTES ÜBER HAUSTECHNIK



das flüssige Fett aus der Bratpfanne. Dieses sollte mit Papier ausgewischt im Mülleimer entsorgt werden. Am WC sollte bitte neben der Spartaste auch hin und wieder der komplette Spülvorgang ausgelöst werden, um Verstopfungen zu vermeiden.

REGEN, REGEN STÖRT UNS NICHT ...

MATTEN REIN!

Vor knapp 20 Jahren reinigten Bewohner ihre Hausaufgänge meist selber. Heute ist das nicht mehr so; in allen BEROLINA-Häusern wird die Reinigung durch ein beauftragtes Reinigungsunternehmen durchgeführt. Jeder Nutzer kann die Firmen bei der Hausreinigung dahingehend unterstützen, die Fußmatten vor der Wohnungseingangstür am Reinigungstag zu entfernen. An welchem Tag in Ihrem Hausaufgang die wöchentliche Reinigung durchgeführt wird, können Sie dem Infokasten im Treppenhaus entnehmen. Damit die Mitarbeiter der Reinigungsunternehmen schnell und gründlich fegen und wischen können, unsere Bitte an unsere Nutzer zum nächsten Hausreinigungstag: Bitte die Matten rein!

PROBLEM ABFLUSSROHR

Wenn in der Küche aus dem Spülbecken das Wasser nur noch langsam oder überhaupt nicht mehr abläuft, ist in der Regel das Abflussrohr verstopft. Noch unangenehmer ist es, wenn so etwas im Bad passiert. Ursache zumeist: Spüle, Badewanne oder WC werden zur Entsorgung von Abfällen genutzt. Die BEROLINA wendet jedes Jahr viel Zeit, Material und Geld auf, um verstopfte Abflussrohre wieder frei zu machen. Bei den Reparaturarbeiten stoßen die Handwerker teilweise auf die merkwürdigsten Dinge, wie z. B. Katzenstreu, komplette Fischgräten, Knochen, Hygieneartikel, Textilteile und Fette. Dabei gilt: Fremdkörper gehören nicht in den Abfluss. Auch nicht



... wenn die Fenster wirklich dicht sind. Bei sehr starkem Regen musste mancher schon feststellen, dass durch die Fenster Wasser eintritt. Eine Ursache können durch Feinstaub zugesetzte Entwässerungsöffnungen in den Fensterrahmen sein. Im unteren Fensterrahmen befinden sich in regelmäßigen Abständen Entwässerungsöffnungen (siehe Foto). Sie sind als horizontale Langlöcher ausgebildet. Regenwasser, das zwischen Fensterflügel und Fensterrahmen gelangt, wird nach außen abgeleitet. Sind diese Öffnungen dicht, sucht sich das Wasser seinen Weg und läuft im schlechtesten Fall nach innen.

Damit alles trocken bleibt, bitte beim Fensterputzen auch die Entwässerungsöffnungen in den Fensterrahmen nicht vergessen.

SICHERHEITSTIPP: FI-SCHALTER REGELMÄSSIG PRÜFEN

In allen BEROLINA-Wohnungen ist die Elektroinstallation auf dem aktuellen Stand der Technik und somit auch ein Fehlerstrom-Schutzschalter, sogenannter FI-Schalter, eingebaut. Dieser dient den Bewohnern als Schutz vor Schäden durch unbeabsichtigtes Berühren stromführender Leitungen oder Stromschläge durch defekte Geräte. Damit ein FI-Schalter dauerhaft einwandfrei funktionieren kann, sollte er mehrmals im Jahr getestet werden, da auch er sich, wie jedes mechanische Bauteil, festsetzen kann. Dazu öffnen Sie den Sicherungskasten und lokalisieren den Schalter. Er trägt oft die Bezeichnung „FI-Schutzschalter“ und besitzt in der Regel zwei Bedienelemente: einen Einschalter und eine Prüftaste.

So testen Sie den FI-Schalter:

- Der Test selbst ist relativ einfach: Drücken Sie kurz auf die Prüftaste. Damit wird ein Fehlerstrom simuliert und der Schutzschalter löst aus. Das merken Sie am Umspringen des Einschalters und daran, dass die geschützten Stromkreise in Ihrer Wohnung anschließend stromlos sind – eingeschaltete Lampen zum Beispiel sind jetzt dunkel.
- Schalten Sie nun den FI-Schalter wieder ein und freuen sich über ein wenig mehr Sicherheit – mehr ist nicht zu tun. Nicht auslösende oder nicht mehr einzuschaltende FI-Schutzschalter sollten umgehend dem Hausmeister oder der Verwaltung gemeldet werden.

ABSPERRVENTILE

In Ihrer Wohnung befinden sich verschiedene Einrichtungen zum Absperrern von Wasser. Neben den Hauptabsperrhähnen (Warm- und Kaltwasser) in der Nähe der Wasseruhren befinden sich auch Eckventile (Warm- und Kaltwasser) unter dem Waschbecken im Bad sowie unter der Spüle im Küchenbereich. Leider setzen sich diese Absperrhähne und Ventile durch stark kalkhaltiges Wasser leicht zu. In der Folge kann es dazu kommen, dass im Fall einer Havarie oder eines Umbaus (z. B. Einbau einer neuen Mischbatterie) die Ventile nicht mehr schließen oder öffnen. Um dem vorzubeugen, sollten zweimal im Jahr alle Ventile einmal zugedreht (im Uhrzeigersinn) und anschließend wieder aufgedreht (gegen den Uhrzeigersinn) werden. Bei undichten oder nicht gängigen Ventilen bitten wir um eine Schadensmeldung über unseren Reparaturservice.

ARBEITSZEITNACHWEISE DER HANDWERKERFIRMEN

Wenn in Ihrer Wohnung Arbeiten von Handwerkern ausgeführt werden, bitten wir Sie, die Ihnen vorgelegten Arbeitszeitnachweise auf Stimmigkeit zu prüfen. Dieses hilft der Verwaltung bei der Beurteilung und gerechten Abrechnung der ausgeführten Handwerkerleistungen. Es sei erwähnt, dass es hierbei nicht um die minutengenaue Abrechnung von Arbeitsstunden geht, vielmehr ist das Gesamtbild aus ungefähren Zeiten und anwesenden Mitarbeitern interessant. Sollten Sie einmal Abweichungen feststellen, teilen Sie diese bitte der BEROLINA mit.



ABSTELLEN VON PERSÖNLICHEN GEGENSTÄNDEN IM GEMEINSCHAFTSBEREICH

Bei den Rundgängen durch unsere Wohnhäuser haben wir feststellen müssen, dass in letzter Zeit wieder vermehrt Pflanzentöpfe, Schuhe- und Schuhschränke, Kinderwagen, Fahrräder, Mülleimer, Wäscheständer und Weiteres in den Hausfluren und Gemeinschaftsbereichen abgestellt oder auch an Heizungsrohren und Geländern angeschlossen werden.

In den vergangenen Jahren haben wir bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass Hausflure, Fahrradräume, Kellerräume, Müllstandplätze und Höfe laut Hausordnung nicht als Abstellflächen für persönliche Gegenstände und Sperrmüll genutzt werden dürfen. Durch das unberechtigte Abstellen von Gegenständen werden Fluchtwege verstellt und erforderliche Havarie-, Reparatur- oder auch Reinigungsarbeiten behindert. Das Abstellen privater Gegenstände in den Hausfluren trägt zur Verschmutzung der Wände und Fußböden bei und verschlechtert den Gesamteindruck der Hausaufgänge. Im Fall von Sperrmüll ist es zudem unfair gegenüber Ihren Nachbarn, da die Entsorgungskosten alle Bewohner mittragen. Wir bitten Sie daher eindringlich, Ihre Privatgegenstände in Ihrer Wohnung oder Keller unterzubringen. Vielen Dank!

OBENTÜRSCHLIESSER

Die Aufgaben eines Türschließers an Hauseingangstüren umfassen die Öffnungsbegrenzung und die Türschließung in Abhängigkeit vom Gewicht des Türblattes. Auch das Raumvolumen spielt durch das zu überwindende Luftpolster eine Rolle. Im gleichen Flur geöffnete Fenster oder Türen können die Größe des Luftpolsters verringern, wodurch die gleiche Tür nun leichter und damit eventuell lauter ins Schloss fällt. Ebenso gibt es eine Sommer- und eine Wintereinstellung, da das enthaltene Öl bei geringeren Temperaturen zäher wird.

Aufgrund der Komplexität der Anforderungen und Aufgaben mit den Variablen Luftdruck und Temperatur ist eine eigenmächtige Manipulation an den Türschließern bitte unbedingt zu unterlassen.



Die an den Hauseingangstüren und teilweise auch Treppenhaustüren verbauten Türschließer werden von einer Fachfirma gewartet und eingestellt.

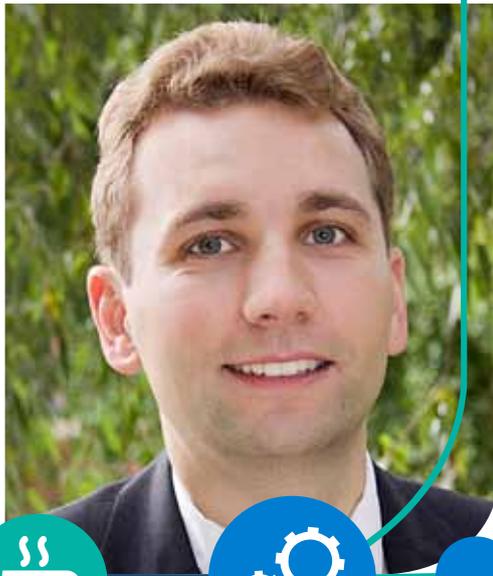
Sollten durch zu stark und laut zufallende Türen oder nicht komplett schließende Türen Beeinträchtigungen auftreten, informieren Sie bitte den Hausmeister oder kontaktieren den Reparaturservice der BEROLINA unter 030 / 27 87 28-41.

SOLLTEN SIE SICH EINIGE ODER ALL DIESE ÜBERPRÜFUNGEN NICHT ZUTRAUEN, SO WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HAUSMEISTER.

Schadens- meldungen

Reparaturservice der BEROLINA unter

030 / 27 87 28-41



KURZ VORGESTELLT

EINE NEUE LEITUNG FÜR DEN BEREICH RECHNUNGSWESEN – DAS TEAM DER BUCHHALTUNG IST WIEDER KOMPLETT!

Rayk Lehmann, 36 Jahre, übernimmt den Staffeltab von Frau Kaiser und arbeitet seit dem 1. Oktober 2017 als Bereichsleiter Rechnungswesen bei der BEROLINA.

In seiner beruflichen Entwicklung, von der Ausbildung bis zum Diplom-Betriebswirt und Bilanzbuchhalter, ist er seit 15 Jahren in der Wohnungswirtschaft tätig und bringt viel praktische Erfahrung mit.

Wir wünschen unserem neuen Kollegen einen guten Start bei der BEROLINA und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

WIE SIEHT DIES BEI DER BEROLINA AUS?

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird viermal im Jahr im BEROLINA-Journal über aktuelle Themen zum Leben und Wohnen in unserer Genossenschaft informiert.

Die Website www.berolina.info wurde angepasst und erweitert und ist auch auf mobilen Endgeräten lesbar. Das Dienstleistungsangebot der Genossenschaft ist vielfältig und reicht von umfangreichen Veranstaltungs- und Kursangeboten über die kostenlose soziale Beratung durch unsere Frau Aeppler sowie durch Kooperationspartner wie das „AHK-Pflegeteam“ oder „teamwohnbalance“ bis zur Vermittlung von Dienst- und Serviceleistungen.

Außerdem betreibt die Genossenschaft für ihre Mitglieder 4 Gästewohnungen. Die BEROLINA ist engagiertes Mitglied der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e. V. In Berlin haben sich aktuell 23 Genossenschaften zusammengeschlossen, um den genossenschaftlichen Gedanken weiter zu verbreiten.



NEUES BEI DER BEROLINA – DIE GENOSSENSCHAFTLICHE RÜCKVERGÜTUNG

Der BEROLINA geht es gut, die Jahresergebnisse sind seit Jahren positiv. Aufsichtsrat und Vorstand hatten auf der diesjährigen Vertreterversammlung die Einführung einer genossenschaftlichen Rückvergütung vorgeschlagen.

Aus der Vertreterversammlung 2016 erging der Auftrag an Aufsichtsrat und Vorstand, über eine Beteiligung der Mitglieder am wirtschaftlichen Erfolg der Genossenschaft nachzudenken. Eine Arbeitsgruppe des Aufsichtsrates hatte dazu im Sommer 2016 Empfehlungen erarbeitet, die durch Vorstand und Aufsichtsrat beraten und beschlossen worden sind. Zur Erfolgsbeteiligung der Mitglieder wird eingeschätzt, dass die langfristigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der BEROLINA es zulassen, die bisher nur partiell wirkende Erfolgsbeteiligung auf eine breite Mitgliederbasis umzustellen. Dabei waren die langfristige – wirtschaftliche – Wirkung einer solchen Entscheidung, die Anpassungsfähigkeit auf veränderte Unternehmenssituationen sowie der entstehende Verwaltungsaufwand zu beachten.

Zur Ordentlichen Vertreterversammlung 2017 und im Rahmen der vorbereitenden Dialoge mit den Vertretern wurde zum Thema der genossenschaftlichen Rückvergütung ausführlich informiert und beraten. Demnach wird zur Erfolgsbeteiligung auf breiter Mitgliederbasis die genossenschaftliche Rückvergütung als Instrument der Mitgliederbindung und -förderung eingeführt und die Dividendenausschüttung auf weitere freiwillige Geschäftsanteile letztmalig für das Geschäftsjahr 2017 vorgenommen. Die wirtschaftlichen, steuerrechtlichen und sonstigen Auswirkungen einer Rückvergütung stellen einen komplexen Abwägungsprozess im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie der kurz-, mittel- und langfristigen Planungen dar, weshalb eine satzungsmäßige Zuordnung der Entscheidungskompetenz an Aufsichtsrat und Vorstand im Rahmen von § 29 Satzung empfohlen wurde.

Zur Umsetzung der Empfehlung wurde die erforderliche Satzungsänderung durch die Ordentliche Vertreterversammlung 2017 beschlossen, welche die Gewährung einer Rückvergütung ermöglicht und die Beschlusskompetenz dazu regelt. Die genossenschaftliche Rückvergütung ist an die Rechtsform gebunden und nur für Genossenschaften möglich. Sie ist eine typische Form der Überschussverteilung an die Genossenschaftsmitglieder auf der Basis der Mitgliederumsätze im genossenschaftlichen Geschäftsbetrieb. Rückvergütung ist keine Gewinnausschüttung, sondern eine im Geschäftsverkehr mit den Mitgliedern erwirtschaftete Verteilung von Überschüssen. Steuerlich wird die genossenschaftliche Rückvergütung (nach § 22 KStG) dann akzeptiert, wenn sie im Mitgliedergeschäft – im Sinne einer wirtschaftlichen Förderung der Mitglieder – erwirtschaftet worden ist.

Genossenschaftliche Rückvergütung (§22 KStG)

- Verteilung von Überschüssen an im Bestand wohnende Mitglieder
- beschränkt auf den Überschuss, der im Mitgliedergeschäft erwirtschaftet wurde
- als Betriebsausgabe abzugsfähig
- mindert damit die Steuerlast der Genossenschaft
- nach gleichem Prozentsatz auf den Umsatz (Nettokaltmiete des Jahres)
- keine Besteuerung beim Mitglied

Die BEROLINA erwirtschaftet einen jährlichen Überschuss aus den Nutzungsentgelten der Mitglieder. Von diesem wird ein jährlich festzulegender Betrag an die Mitglieder im Verhältnis der eingezahlten Grundnutzungsgebühren rückvergütet, das heißt: Nettokaltmiete wird zurückgezahlt.

Die Rückvergütung des einzelnen Mitgliedes ist also abhängig von seinem individuellen Nutzungsentgelt. Wer viel bezahlt hat, bekommt mehr zurück als jemand, der weniger bezahlt hat.

Dabei ist die im Jahr fällige Nettokaltmiete Berechnungsgrundlage. Den für die Betriebskosten geleisteten Vorauszahlungen stehen die laufenden Aufwendungen für Wärme, Wasser, Aufzug, Strom, Grundsteuern, Hausreinigung, Gartenpflege, Hausmeister und Sonstiges gegenüber. Sie werden im Folgejahr abgerechnet, stellen für die Genossenschaft nur einen durchlaufenden Posten dar und bleiben damit für die Berechnung der Rückvergütung unberücksichtigt.

Auch wenn wir die Erfolgsbeteiligung durch Rückvergütung einführen, dürfen wir die stabile Entwicklung der Genossenschaft nicht aus dem Auge verlieren. Gemessen am Bilanzvolumen 2016 beträgt der Eigenkapitalanteil der BEROLINA 56,9%.

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität der Genossenschaft und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Dabei sind es nicht nur die von den Mitgliedern eingezahlten Genossenschaftsanteile, die diese Kennzahl ausmachen. Den Hauptanteil bilden die Gewinnrücklagen und die jährlichen Zuführungen aus den Jahresüberschüssen. Sie sind Ausdruck funktionierender Rentabilität des Geschäftsbetriebes und bilden den stabilen Teil des Eigenkapitals der Genossenschaft.

Und damit das so bleibt, werden wir neben der Rückvergütung auch weiter in den Wohnungsbestand investieren und Rücklagen bilden, um die wirtschaftliche Basis der Genossenschaft auch für die zukünftigen Generationen dauerhaft zu stärken.

ptPRAXIS – DIE PHYSIOTHERAPIE



ptPraxis – die Physiotherapie wurde 2012 gegründet. Das junge Team richtet sich, neben den allgemeinen Leistungen der Physiotherapie, mit speziellen Angeboten vor allem an Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen wie Asthma oder COPD. Bei der Behandlung setzen wir auf eine ganzheitliche Betrachtung des Körpers und gehen gerne auf die Wünsche unserer Patienten ein. In enger Kooperation mit dem „herzhaus“ bieten wir auch für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen besondere Therapiemöglichkeiten. Durch kontinuierliche Weiter-

bildung sind unsere Therapeuten immer auf dem aktuellen Stand der Medizin. Bei der Therapie ist neben der Qualifikation der Mitarbeiter auch die Ausstattung der Praxis ein wichtiger Faktor. Deshalb legen wir großen Wert auf eine moderne und zeitgemäße Ausstattung mit Wohlfühl-Atmosphäre. Im Umgang mit unseren Patienten ist uns ein gut organisiertes Terminmanagement sehr wichtig. Kurzfristige Terminvereinbarung und feste Therapeuten gehören daher zum Standard in unserer Praxis. Für eine Terminvereinbarung oder ein Informationsgespräch steht Ihnen das Praxis-Team gerne zur Verfügung. ■

ptPraxis – die Physiotherapie · Mandy Stagen & Nick Theuer
Heinrich-Heine-Straße 62 C · 10179 Berlin
Tel.: 030/24 62 82 27 · Fax: 030/24 63 03 57 · info@ptpraxis-berlin.de

MILAS FARBPROJEKT – MALERMEISTER GUIDO MILAS

Sicher sind Ihnen schon einige Male Fahrzeuge mit der Aufschrift „Milas Farbprojekt – Malermeister Guido Milas“ in Ihrem Wohnumfeld aufgefallen. Der im Jahr 2013 von Malermeister Guido Milas gegründete Malereibetrieb mit mittlerweile neun Mitarbeitern führt sämtliche Maler- und Bodenbelagsarbeiten im gesamten Stadtgebiet für gewerbliche und private Auftraggeber aus. Für die Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG ist das Unternehmen seit seiner Gründung in der Wohnungs-, Treppenhaus- und Fassadeninstandsetzung tätig. Im gesamten Arbeitsprozess steht der Kunde im Mittelpunkt. Malermeister Guido Milas berät Sie persönlich und zeigt Ihnen, welche technischen und gestalterischen Möglichkeiten es bei der Umsetzung Ihrer Renovierungswünsche gibt. Um Ihnen Kostensicherheit zu geben, werden in Angeboten die Leistungen stets detailliert und verständlich aufgeführt. Die Ausführung

MILAS

FARBPROJEKT

der Leistung erfolgt mit eigenen gut geschulten Mitarbeitern, stets unter Verwendung geprüfter Materialien mit dem Ziel, Ihre Wünsche termingetreu und in höchster Qualität zu erfüllen. Nach dem kontinuierlichen Aufbau des Unternehmens plant Malermeister Guido Milas als Ausbildungsbetrieb tätig zu werden, um auch in Zukunft mit engagierten Mitarbeitern am Markt tätig zu sein. Mit Umzug in den neuen Firmensitz nach Baumschulenweg sind hierfür auch die räumlichen Bedingungen geschaffen, um in der eigenen Werkstatt Fachwissen weiter zu geben.

Weitere Informationen über das Unternehmen Milas Farbprojekt erhalten Sie unter www.milas-farbprojekt.de und bei [Facebook.com/Milas.Farbprojekt](https://www.facebook.com/Milas.Farbprojekt). ■

Milas Farbprojekt · Malermeister Guido Milas
Forsthausallee 26 a · 12437 Berlin
Tel.: 030 / 55 46 25 01 · info@milas-farbprojekt.de



HERBST 2017

VIEL GEMEINSAM



Wir bilden Immobilienkaufleute aus

- X INTERESSANT**
- X ABWECHSLUNGSREICH**
- X MIT PERSPEKTIVE**

Immobilienkaufleute arbeiten in einer krisensicheren Branche: Menschen müssen immer wohnen und Häuser und Grundstücke müssen immer verwaltet werden. Zudem ist ihre Arbeit abwechslungsreich und interessant. Je nach Neigung und Fertigkeiten kann man sich auf den kaufmännischen Bereich spezialisieren, das Rechnungswesen oder die Technik. Zudem gibt es nach der Ausbildung in allen Bereichen viele Möglichkeiten der Weiterbildung und Spezialisierung.

Bei den Wohnungsbaugenossenschaften Berlin werden zurzeit über 30 junge Menschen in diesem Beruf ausgebildet.

SPEZIELLE AZUBI-PROJEKTE

19 der 23 Unternehmen der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin bilden regelmäßig aus. In den letzten Jahren unterstützen auch immer mehr Unternehmen ihre Auszubildenden mit speziellen Azubi-Projekten. Bei der 1892 verwalten die Auszubildenden – gemeinsam vom ersten bis zum dritten Ausbildungsjahr – einen Siedlungsteil der Genossenschaft selbständig. Als Ansprechpartner steht ihnen selbstverständlich immer ein Verwalter als Betreuer des Projektes zur Verfügung. Auch der BWV zu Köpenick setzt seit Kurzem auf

Selbständigkeit. Die Azubis betreuen ein Wohngebiet unter Anleitung einer Bauteiltechnikerin. „Das kommt bei unseren Azubis gut an und ist auch ein Gewinn für unsere Genossenschaft“, berichtet Susanne Maier-Bluschke vom BWV.

Die bbg setzt auf neue Medien. Im letzten Jahr haben die sechs Azubis gemeinsam ein Video produziert, in dem sie die Arbeit der Immobilienkaufleute bei ihrer Genossenschaft zeigen (www.bbg-eg.de/wDeutsch/genossenschaft/karriere.php). In diesem Jahr betreuen die bbg-Azubis die Facebook-Seite ihrer Genossenschaft.

WIR SIND AM FUNKTURM AUF DER EINSTIEG

Am 10. und 11. November findet die Ausbildungsmesse Einstieg am Funkturm statt. Über 200 Aussteller informieren dort über Studium und Ausbildung. Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin sind wieder mit dabei. Alle Informationen rund um die Ausbildung zu Immobilienkaufleuten gibt es aus erster Hand – von unseren Auszubildenden selbst.



**Freitag 10. und
Sa. 11. November 2017
9 – 16 Uhr**

Messe Berlin am Funkturm
Eingang Süd | Halle 1
www.einstieg.com



**18. November: Familiennachmittag
im Deutschen Historischen Museum
13 – 18 Uhr | Eintritt frei**

Haupteingang (Zeughaus), Unter den Linden 2,
10117 Berlin. Tickets gibt es an den Museums-
kassen unter dem Stichwort: Genossenschaft



WOHNTAG: Azubi-Stand



WOHNTAG: Eisenbahnfreunde auf dem Freigelände

Fotos: © Catrin Wolf

Rückschau & Vorschau 2017

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN BERLIN

Spiel, Spaß, Sport und Geschichte

WOHNTAG 2017 MIT ÜBER 8500 GÄSTEN

Zum Sommerfest der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin am 15. Juli strahlte auch die Sonne am blauen Himmel – nicht selbstverständlich in diesem Sommer.

Über 8500 Gäste waren der Einladung gefolgt, schlenderten durch die Ladestraße und vor allem über das einzigartige Freigelände. Aber auch die Museumsführungen waren sehr beliebt. Ein besonderes Highlight waren die Fahrten mit der Museumseisenbahn. Sie pendelte vom Museumsgelände zur Monumentenhalle, die an diesem Tag geöffnet war – speziell zum WOHNTAG. Ermöglicht hatten das die „Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.“

In der Ladestraße gab es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Kinder konnten basteln, knobeln und kniffeln oder bei unserem Workshop Bauphysik experimentieren. Die Drohnen-Zaubershow war ein tolles Erlebnis für die ganze Familie. Ein gelungener WOHNTAG!

ABSCHIED NACH DREI JAHREN UND DREI MONATEN

Am Osterwochenende 2014 hatte das WOHNmobil der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin auf dem Nisan-Kinderfest am Brandenburger Tor Premiere. Seitdem war es auf über 100 kleinen und großen Festen in der Stadt unterwegs und hat mit Spiel und Spaß für die genossenschaftliche Idee geworben: wie Genossenschaften funktionieren, wie man Mitglied werden kann, warum man bei uns so sicher wohnt und welche Services es noch so gibt.

Seinen letzten Auftritt hatte es am 29. Juli beim Hertha Fanfest am Olympiastadion. Danach hieß es Abschied nehmen. Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin werben aber natürlich weiter für die genossenschaftliche Idee.

ISTAF BEGEISTERT FANS UND ATHLETEN

Ein Weltrekord, ein Meetingrekord, ein deutscher und ein US-Rekord sowie 22 persönliche und 17 Saison-Bestleistungen – das 76. ISTAF im Berliner Olympiastadion war eine große Leichtathletik-Party. 42500 begeisterte Zuschauer feierten fünf deutsche Siege in 15 Wettbewerben und neben den Rekorden zahlreiche Top-Leistungen weiterer Athleten der „Neuen Deutschen Welle“. Mit dabei waren auch 1100 Genossenschaftsmitglieder, die mit den grünen Klatschpappen im Genossenschaftsfanblock für super Stimmung sorgten. Nach ihren Wettkämpfen nahmen einige Athleten in unserem Fanblock Platz, um als Zuschauer selbst noch etwas von der tollen Atmosphäre im Berliner Olympiastadion mitzuerleben. Sie wurden sofort von vielen kleinen Nachwuchssportlern umzingelt, die sich unsere Klatschpappen signieren ließen.

FAMILIENNACHMITTAG AM 18. NOVEMBER 2017 IM DEUTSCHEN HISTORISCHEN MUSEUM

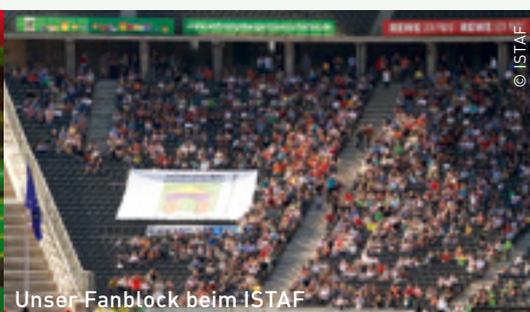
Das Deutsche Historische Museum ist Deutschlands nationales Geschichtsmuseum. Es versteht sich, in Berlins historischer Mitte gelegen, als ein Ort lebendiger Vermittlung und Diskussion von Geschichte.

Am Familiennachmittag der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin gibt es spannende Entdeckungen und Mitmachaktionen in den Ausstellungen und ein Kinderprogramm: Mal Ritterhemd und Helm aus dem Mittelalter oder Rokoko-Perücke aus dem 18. Jahrhundert anprobieren? Oder Unterschiede im geteilten Deutschland entdecken: Käfer oder Trabi?

Deutsches Historisches Museum, Haupteingang (Zeughaus), Unter den Linden 2, 10117 Berlin. **13 – 18 Uhr. Eintritt frei.** Tickets gibt es an den Museumskassen unter dem **Stichwort: Genossenschaft.**



Abschied WOHNmobil



Unser Fanblock beim ISTAF



Deutsches Historisches Museum



Genossenschaften – eine erfolgreiche Unternehmensform

STROMNETZ IN BÜRGERHAND – BÜRGERENERGIE BERLIN eG

Energienetze gehören in die Hand der Bürgerinnen und Bürger, ebenso der Aufbau eines zukunftsweisenden Energiesystems: BürgerEnergie Berlin eG will genau das.

Die BürgerEnergie Berlin eG will gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern das Berliner Stromnetz kaufen und in Zukunft in einem bürgereigenen Unternehmen selbst betreiben. Dafür sammelt sie in ihrer Genossenschaft und auf einem Treuhandkonto das nötige Geld ein. Sie bewirbt sich um die Konzession, mit der das Land Berlin festlegt, wer das Stromnetz betreiben und besitzen darf.

Die BürgerEnergie Berlin eG ist ein freier, parteiübergreifender Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für eine zukunftsfähige, nachhaltige und demokratische Energiepolitik in Berlin engagieren. Wie bei Genossenschaften üblich, hat jedes Mitglied eine Stimme – unabhängig von der Höhe seiner Einlage.

„Wenn der Umstieg auf eine 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung gelingen soll, braucht es intelligente Stromnetze. Wir wollen die Einbindung von regenerativen Energien ins Stromnetz fördern und einen Teil des Gewinns aus dem Netzbetrieb direkt in die Energiewende investieren“, sagt Vorstandsmitglied Luise Neumann-Cosel.

Vattenfall erwirtschaftet mit dem Betrieb des Berliner Stromnetzes regelmäßig Millionengewinne. „Wäre das Stromnetz in der Hand der Berlinerinnen und Berliner, würden die Gewinne aus dem Netzbetrieb regional wirksam“, erklärt Neumann-Cosel weiter. Und jeder Einzelne, der mitmacht,

kann auch selbst profitieren: Ein Stromnetz ist eine sichere Anlage und erzielt in der Regel stabile Renditen.

NETZKAUF-KAMPAGNE WIRD ZUM MARATHON

Im April wurde bekannt, dass der Energiekonzern und Noch-Betreiber des Berliner Stromnetzes Vattenfall gegen das Konzessionsverfahren vor Gericht zieht. Das hat nicht nur gravierende Folgen für die Vergabe des Netzes, sondern auch ganz direkt für die Genossenschaft. Statt einige Monate werden sie nun womöglich noch etliche Jahre um das Netz ringen müssen. Das bedeutet gewaltiges Durchhaltevermögen zu beweisen. Aus der Netzkauf-Kampagne wird ein echter Marathonlauf. Aufgeben wollen die Genossen zum Glück nicht. Aber sie brauchen Hilfe.

„Wenn wir auch in den kommenden Jahren weiter für das Netz in Bürgerhänden kämpfen wollen, müssen wir unsere Arbeit auf solide Füße stellen. Denn den Netzkauf-Marathon werden wir nur durchhalten, wenn wir langfristig planen können. Und dafür brauchen wir regelmäßige Unterstützung. Egal ob 5, 10 oder 50 Euro im Monat – jeder Betrag hilft, damit wir unabhängig und streitbar bleiben können“, erklärt Neumann-Cosel.

www.buerger-energie-berlin.de/foerderer
www.buerger-energie-berlin.de/dabei-sein

ERLEICHTERUNGEN FÜR KLEINE GENOSSENSCHAFTEN

Der Gesetzgeber hat am 7. Juli 2017 das Genossenschaftsgesetz in einigen Punkten geändert. Es soll die Bürokratie erleichtern und für mehr Transparenz sorgen.

Wichtig für kleinere Genossenschaften: Zukünftig ist der Jahresabschluss erst zu prüfen, wenn die Bilanzsumme 1,5 Mio. Euro (zuvor

1 Mio. Euro) und die Umsatzerlöse 3 Mio. Euro (zuvor 2 Mio. Euro) übersteigen. Zudem sieht das Gesetz für sogenannte Kleinstgenossenschaften eine vereinfachte Prüfung vor und eine Genossenschaft kann künftig mehreren Prüfungsverbänden angehören.

GENOSSENSCHAFTLICH FOOTBALL-SPIELEN

Die Green Bay Packers sind ein American-Football-Team der National Football League aus Green Bay, Wisconsin. Die Mannschaft spielt in der National Football Conference in der Northern Division. Die Green Bay Packers sind das einzige Team im US-Profisport, das nicht Eigentum eines einzelnen Besitzers ist, sondern mehr als 350000 Anteilseignern gehört.



Theater im Palais: Szene aus „Affäre Spittelmarkt“



Zebrano Theater

Stadtspaziergang

RUNTER VOM SOFA – REIN INS KLEINE THEATER

Deutsches Theater, Schaubühne oder Berliner Ensemble sind weit über die Stadtgrenzen bekannt. Aber Theater findet nicht nur an den großen Bühnen statt. Es sind die vielen kleinen, freien Theater, die die Bühnenlandschaft engagiert mitgestalten. Nicht selten lassen sich hier die Stars von Morgen erleben.

DAS KLEINE THEATER AM SÜDWESTKORSO

Mit seinen 99 Plätzen und einer kleinen Bar im hinteren Zuschauerraum residiert das Kleine Theater in einem alten Eckhaus am Südwestkorso. Im Jahr 2006 wechselte erstmalig nach 33 Jahren die Leitung des Theaters. Die Regisseurin Karin Bares übernahm nicht nur die künstlerische Leitung, sondern auch die Geschäftsführung und inszeniert regelmäßig am Haus: feinsinnig gratwandernde Stücke mit dem Leitmotiv „Biographien: Lebenswege – Lebensbrüche“ und auch psychologische Kammerspiele stehen auf dem Programm.

Kleines Theater am Südwestkorso, Südwestkorso 64, 12161 B-Friedenau.

Tel.: 821 20 21. www.kleines-theater.de

FREIES THEATER IM KINO

Das TiK bespielt seit 1998 seine Spielstätte in der Boxhagener Straße und seit 2006 auch das Haus in der Rigaer Straße. Vor über 50 Jahren wurde das Tik in einem ehemaligen „Flohkino“ in Friedrichshain gegründet (daher der Name „Theater im Kino“) und gehört damit zu den ältesten freien Theatern in Deutschland. Viele der ehemaligen jugendlichen Darsteller sind inzwischen an großen Theatern engagiert oder besucht(en) staatliche Schauspielschulen. **Theater im Kino**, Boxhagener Str. 18, 10245 B-Friedrichshain und Rigaer Str. 77, 10247 B-Friedrichshain. Tel.: 29 00 03 70.

www.theater-im-kino.de

THEATER VERLÄNGERTES WOHNZIMMER

Das ehrenamtlich organisierte Off-Theater Verlängertes Wohnzimmer hat neben klassischem Sprechtheater immer wieder auch Impro-Gruppen, Live-Hörspiele, Poetry Slams und Comedians auf dem Spielplan. Unter dem Banner „Offenes Wohnzimmer“ wird interessierten Gästen außerdem regelmäßig eine offene Bühne geboten, auf der sie selbst tätig werden und sich künstlerisch ausprobieren können. So gibt es viel Abwechslung in heimeliger Atmosphäre.

Theater Verlängertes Wohnzimmer (TVW e.V.), Frankfurter Allee 91, 10247 B-Friedrichshain. Tel.: 341 14 85. www.theater-verlaengertes-wohnzimmer.de

THEATER IM PALAIS

Als einziges Palais Unter den Linden unzerstört, fanden hier bereits 1945 die ersten Konzert- und Theaterveranstal-

tungen nach dem Krieg statt. Seit 1991 ist das Gebäude Gründungs- und Spielort des Theater im Palais mit 99 Plätzen. Es steht für eine besondere Mischung aus musikalisch-literarischen Programmen und klassischem Schauspiel. Auf dem Spielplan finden sich Stoffe der Weltliteratur, der klassischen Moderne und Werke zeitgenössischer Autoren – im Kontext aktueller Themen interpretiert. Dabei begeistert das ganze Theaterensemble immer wieder durch Anspruch, Leidenschaft und Qualität.

Theater im Palais, Am Festungsgraben 1, 10117 B-Mitte. Tel.: 201 06 93.

www.theater-im-palais.de

THEATER IN DER BROTFABRIK

Die Brotfabrik-Bühne ist Off-Theater für Gastspiele und Koproduktionen aus der Freien Szene Berlins und nationale wie internationale Gruppen. Der erstaunliche Spielplan mit rund 300 Aufführungen im Jahr ist von einer Vielzahl



Kleines Theater



Cafe Theater Schalotte



© Peter Frank (Zebrano Theater)
© Ingrid Vogel



Garn-Theater

von Handschriften geprägt: Schauspiel, Performance, Tanztheater, Musiktheater, Improvisation, Figuren- und Objekttheater. In der Regel bietet das Theater 40-80 Sitzplätze bei freier Platzwahl.

Brotfabrik, Caligariplatz 1, 13086 B-Prenzlauer Berg. **Kartenreservierung:** karten@brotfabrik-berlin.de

EIN-MANN-BETRIEB IM THEATER GARN

Schon seit 1988 betreibt der Schauspieler Adolfo Assor das Garn-Theater als Ein-Mann-Betrieb. In allen Inszenierungen auf der kleinen Bühne ist er selbst zu sehen, oft auch als einziger Darsteller. Auf dem Spielplan stehen meist Klassiker von Kafka bis Dostojewski.

Garn-Theater, Katzbachstr. 19, 10965 B-Kreuzberg. Tel.: 78 95 13 46.
www.garn-theater.de

CAFE-THEATER SCHALOTTE

Freunde der Kleinkunst sind hier richtig: Unweit des U-Bahnhofs Richard-Wagner-Platz lädt das ehrenamtlich bewirtschaftete Cafe-Theater Schalotte seit 1980 zu wechselnden Veranstaltungen ein. Von Chormusik über Stand-up-Comedy bis hin zu klassischem Theater wird für jeden Geschmack etwas geboten. Derzeit umfasst das Team des Cafe Theater Schalotte rund 20 Mitglieder, die mit viel Spaß und Engage-

ment den Laden betreiben, ohne selbst auf die Bühne zu gehen. **Tipp:** Seit 20 Jahren gestalten sie immer im November das Berliner A-Cappella-Festival.

Cafe Theater Schalotte, Behaimstr. 22, 10585 B-Charlottenburg. Tel.: 341 14 85.
www.schalotte.de

THEATER UNTERM DACH

Das Theater unterm Dach auf dem ehemaligen Gelände der IV. Städtischen Gasanstalt präsentiert ein vielfältiges Kunstangebot: Unzählige Aufführungen, darunter Ur- und deutsche Erstaufführungen sowie Klassikeradaptionen wurden bisher gezeigt. Etablierte Künstler, aber vor allem auch vielversprechende Nachwuchstalente bekommen hier die Möglichkeit, ihre Werke auf die Bühne zu bringen – darunter immer wieder Stars von morgen.

Theater unterm Dach, Danziger Str. 101 (Haus 103), 10405 B-Prenzlauer Berg. Tel.: 90 29 53 817.

www.theateruntermdach-berlin.de

VAGANTEN BÜHNE

Die Vaganten Bühne blickt auf über 65 Spielzeiten zurück und war in den Anfangsjahren DAS Avantgarde-Theater im alten West-Berlin. Wer auf den Spielplan der vergangenen Jahre und Jahrzehnte blickt, wird überrascht sein von dem umfangreichen Repertoire an

Inszenierungen ganz unterschiedlicher Theaterepochen und Stilrichtungen. Die Vaganten Bühne ist heute nach wie vor am Puls der Zeit mit ihren Theaterproduktionen.

Vaganten Bühne, Kantstraße 12a, 10623 B-Charlottenburg. Tel.: 312 45 29.
www.vaganten.de

ZEBRANO-THEATER

Das musikalisch-literarisch ausgerichtete Programm des Zebrano-Theaters besteht aus Kleinkunst, Kabarett und Chanson und wird durch Kinderveranstaltungen sowie Literaturevents ergänzt. Renommierte Künstler wie Bodo Wartke, Sebastian Krämer oder Horst Evers haben hier schon gespielt. Mit dieser Mischung sorgt das am Ostkreuz gelegene Theater jede Woche für abwechslungsreiche Unterhaltung. Vor und nach den Vorstellungen lädt die Zebrano-Bar zum Verweilen ein.

Zebrano-Theater, Sonntagstr. 8, 10245 B-Friedrichshain. **Kartenreservierung:** Tel.: 29 04 94 11 oder karten@zebrano-theater.de

BERLINER KRIMINAL THEATER

Krimi-Fans kommen um einen Besuch im Berliner Kriminal Theater nicht herum. Hier werden moderne Thriller und Klassiker der Spannungsliteratur gleichermaßen lebendig. So wird das Berliner Kriminal Theater zu einer echten Alternative für alle, die auch im Theater eine Prise Nervenkitzel suchen.

Berliner Kriminal Theater, Palisadenstr. 48, 10243 B-Friedrichshain. Tel.: 47 99 74 88.
www.kriminaltheater.de

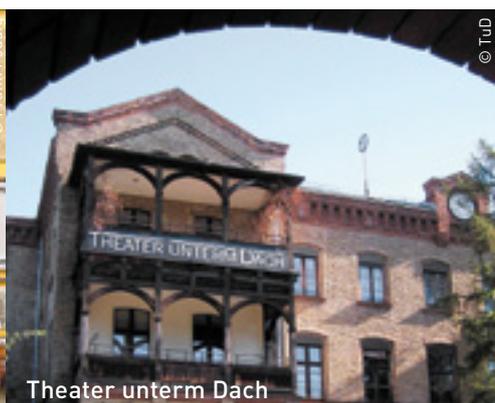
THEATERDISCOUNTER

Über den 2003 gegründeten Theaterdiscounter (TD) in Mitte erfahren Sie mehr auf Seite VIII – einschließlich einem Rabatt für unsere Mitglieder.

www.theaterdiscounter.de



Theater in der Brotfabrik



Theater unterm Dach



Made in Berlin

MIT BROTLIEBLING SELBER BACKEN

Das Berliner Start-up Brotliebling bringt das persönliche Lieblingsbrot nach Hause – als Backset. So kann jeder sein Brot ganz einfach im eigenen Ofen backen. Zudem bietet Brotliebling mit den „Brotzeit Boxen“ ein Brot-Abo, das jeden Monat geliefert wird.

Gründer des Start-ups ist der 29-jährige Johannes Arning. Bereits während seiner Studienzeit tüftelte er im niederbayerischen Passau ein Konzept für Brotliebling aus. Als er später nach Berlin zog und in seinem Kiez auch nach intensiver Suche kein gutes Brot fand, gründete er 2015 gemeinsam mit seinem Bruder Martin die Brotliebling Besser Backen GmbH. Nur zwei Jah-

re später ist das junge Unternehmen bereits auf acht Mitarbeiter gewachsen, die ihre Ideen und ihr Wissen unter anderem in die Entwicklung neuer Produkte, ins Marketing und in den Vertrieb einbringen. Mit Leidenschaft und Kreativität arbeitet das Team täglich an der perfekten Brotzeit.

NACHHALTIG, ÖKOLOGISCH UND FAIR

„Brotliebling Produkte sind nicht nur einfach zu backen und von gutem Geschmack, sie sind auch ökologisch und fair. Alle Zutaten stammen aus biologischem, saisonalem und regionalem Anbau. Die Konfektionierung der Backsets übernimmt Mosaik, eine Berliner

Einrichtung für Menschen mit Behinderungen“, erklärt Johannes Arning.

Im Brotliebling Onlineshop finden sich nicht nur Klassiker wie Roggen-, Dinkel- oder Weizenbrot. Zutaten wie Hanfsamen, Nüsse, Gewürze oder getrocknete Feigen bringen Abwechslung und sorgen dafür, dass jeder Kunde seinen Brotliebling findet. Im Shop gibt es auch leckere Aufstriche wie „Mandelknusper“ aus gebrannten Mandeln, klassisches Bio-Brotsalz oder aromatischen Robinienhonig von Berliner Bienen, liebevoll gestaltetes Zubehör wie Gärkorbchen aus Holzschliff oder der Brotbeutel aus Leinen.

www.brotliebling.de

Erste Hilfe auffrischen

GEFÄHRLICHE WISSENSLÜCKEN

Hand auf's Herz: Wissen Sie spontan was bei einem Unfall beim Verletzten zu prüfen ist? Oder wie Sie ihn in die stabile Seitenlage bringen?

Über die Hälfte aller Beobachter von Unfällen oder anderen Notsituationen bleiben passiv – aus Angst vor Fehlern oder mangelnden Kenntnissen. Auch kurzes Zögern kann tödlich sein: Beim plötzlichen Kreislaufstillstand sinkt die Überlebenschance mit jeder Minute ohne Hilfe um sieben bis zehn Prozent. Nach nur fünf Minuten ohne Herzdruckmassage liegt die Überlebenschance nur noch bei etwa 50 Prozent, warnen Notärzte.

So haben Millionen Autofahrer nach Einschätzung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Malteser und der Johanniter gefährliche Wissenslücken bei der Ersten Hilfe. Das DRK geht

davon aus, dass bei 80 Prozent aller Autofahrer der letzte Erste-Hilfe-Kurs mehr als 15 Jahre zurückliegt.

Ärzte und Sanitäter würden regelmäßige Pflichtkurse zum Auffrischen der Kenntnisse begrüßen. Die Politik lehnt das ab. Sie setzt weiter auf Freiwilligkeit. Aber die meisten Deutschen machen nur einmal in ihrem Leben einen Erste-Hilfe-Kurs, nämlich zur Führerscheinprüfung.

„Es gibt eine extrem hohe Hemmschwelle, sich dafür freiwillig hinzusetzen“, sagte Stefan Markus, Abteilungsleiter für Erste Hilfe bei den Maltesern. Notfallsituationen bedeuteten Überforderung und Stress für den Hilfeleistenden. Sich damit in der Freizeit zu befassen sei „einfach nicht im Trend“, glaubt Markus. Autofahrer sollten ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse nach Experten-

empfehlung alle zwei Jahre auffrischen. „In Notsituationen müssen alle Handgriffe sitzen, da hat man keine Zeit, groß nachzudenken“, sagt Ralf Sick von der Johanniter-Unfall-Hilfe in Berlin.

Dauerte ein Erste-Hilfe-Kurs früher noch 16 Stunden, wurde zwischenzeitlich bundesweit auf ein kompaktes eintägiges Format umgestellt. Wem das noch zu lang ist, der kann sich auch für einen kürzeren Auffrischkurs entscheiden. Kosten: um die 20 bis 30 Euro.

www.malteser.de/kursangebote

www.rotkreuzkurs.de

www.johanniter.de/kurse

www.erstehilfekursberlin.de

www.deutsche-unfallhilfe.de

www.asb-berlin.de

www.erstehilfe.de

www.ersthelfer.tv



© Rückenwind Berlin

Ehrenamt

RÜCKENWIND – FAHRRÄDER FÜR FLÜCHTLINGE E. V.

„Mit einem eigenen Fahrrad kann man schnell und unabhängig in der Stadt von A nach B fahren, ohne dabei Geld für Fahrkarten ausgeben zu müssen. Was aber mindestens genauso wichtig ist, dass man sich auf dem Fahrrad in der Stadt orientiert und sie einem so schnell vertraut wird“. Aus diesem Grundgedanken wurde Anfang 2015 eine Initiative: Fahrräder für Flüchtlinge e.V.

Einen wichtigen Teil ihres Startkapitals gewannen die Mitglieder des Vereins beim Heldentour Wettbewerb – sie hatten 48 Fahrräder repariert. Damit konnten sie im Herbst 2015 in Neukölln eine Werkstatt einrichten und Menschen mit Fluchterfahrung in Berlin mobil machen und ihnen eine Beschäftigung bieten: Gespendete Fahrräder werden gemeinsam wieder fahrtauglich gemacht.

„Unsere Werkstatt dient als Ort der Begegnung und des Austauschs in dem es nicht wichtig ist, dass man dieselbe Sprache spricht. Das gemeinsame Schrauben am Rad führt zu Erfolgserlebnissen, die verbinden“, sagt Vereinsmitglied Jakob Schult, „so können wir Integration fördern“. Und die Umwelt entlasten: Die Fahrräder sind recycelt, da sie aus gebrauchten Ersatzteilen und alten Rahmen zusammen gebaut werden.

Ein Ausbildungsprogramm bietet außerdem die Möglichkeit, Verantwortung für einen Aufgabenbereich zu bekommen mit dem Ziel, später selbst einen Werkstattdag zu leiten, an dem Berliner unter Anleitung der Geflüchteten ihre Fahrräder gegen eine Spende reparieren können.

Schon kurz nach der Werkstatt-Eröffnung erhielten sie auf der „Velo Berlin“

vom Senator für Umwelt- und Stadtentwicklung den „FahrradStadtBerlin“-Preis.

ZWEI TAGE FÜR ALLE BERLINER

Seit Juni hat die Werkstatt freitags für alle Berliner geöffnet. Rückenwind-schrauber und der Bundesfreiwilligendienstler aus dem Iran, der schon über ein Jahr beim Verein ist und so gut wie alles über Fahrräder weiß, betreuen diese offene Werkstatt, geben Hilfestellung und Werkzeugempfehlungen.

Fahrräder für Flüchtlinge e.V., Lenaestr. 3, 12047 B-Neukölln. **Tel.:** 64 44 80 44.

Fahrräder für Flüchtlinge: montags bis donnerstags: 16 – 20 Uhr. **Selbsthilfewerkstatt:** donnerstags und freitags 16 – 20 Uhr. www.rueckenwind.berlin

Buchtipp

NEUBERLINER

MIGRATIONSGESCHICHTE BERLINS VOM MITTELALTER BIS HEUTE

In seinem reich bebilderten Band „Neuberliner“ führt der Historiker Tobias Allers durch die wechselhafte Migrationsgeschichte Berlins, von den ersten Siedlern in den mittelalterlichen Kaufmannssiedlungen bis zu den türkischen und vietnamesischen Gastarbeitern im geteilten Berlin, von den französischen und böhmischen Glaubensflüchtlingen in der kurfürstlichen Residenzstadt bis

zu den muslimischen Bürgerkriegsflüchtlingen in der pulsierenden Millionenmetropole unserer Tage. Und er zeigt: Berlin ist eine Erfolgsgeschichte der kulturellen Vielfalt!

Neuberliner – Migrationsgeschichte Berlins vom Mittelalter bis heute, Tobias Allers, 176 Seiten, ca. 120 Abbildungen. Elsengold Verlag, Juni 2017. **Preis:** 29,95 Euro. **ISBN:** 978-3-944594-71-2



© Elsengold Verlag

25 PROZENT RABATT

BIS 30. DEZEMBER 2017
SAYONARA TOKYO

TICKETS: 58 84 33
STICHWORT: WBG



© Wintergarten Berlin

© Barbara Braun / drama-berlin.de

WINTERGARTEN
BERLIN

20 PROZENT RABATT
AM 18. DEZEMBER 2017

Wintergarten Berlin

SAYONARA TOKYO GEISHAS! TAMAGOTCHIS! EDELWEISS!

Zu seinem 25. Geburtstag präsentiert der Wintergarten die aufwändigste Show seiner Geschichte. Ein buntes Kaleidoskop japanischer Alltagsszenen und Besonderheiten zwischen Tanz und Artistik, Live-Musik und Theater, Kimono und Kirschblüte, Manga und Anime. Drei lebensfrohe Freundinnen machen sich auf den Weg nach Tokyo und erkunden das Land der aufgehenden Sonne, von dem sie dachten schon alles zu kennen. Auf ihrer turbulenten Zeitreise durch die Geschichte, Kultur und Musik Japans entdecken sie ein anderes, unbekanntes Gesicht dieser exotischen, jahrtausendealten Kultur. Bei ihren Abenteuern tanzen sie durch Jahrzehnte japanisch-

deutscher Popgeschichte und lassen sich verzaubern von der traditionellen wie der modernen Kultur Nippons.

RABATT FÜR MITGLIEDER

25 Prozent Ermäßigung in allen Preiskategorien für alle „SAYONARA TOKYO“ Vorstellungen, buchbar bis 30. Dezember 2017 (nach Verfügbarkeit, nicht mit anderen Aktionen/Rabatten kombinierbar).

Wintergarten Varieté Berlin, Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin. **Ticket-Telefon:** 58 84 33, Mo-Sa: 11 – 20 Uhr, So + feiertags: 11.30 – 18 Uhr. **Stichwort:** WBG. Oder: den Aktionscode „WBG“ auf www.wintergarten-berlin.de eingeben und die Preisstufe „Aktion 25% erm.“ wählen.

Renaissance-Theater Berlin

MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM

Wie jedes Jahr im Herbst feiert auch 2017 die Theatergruppe der fiktiven Evangelischen Ernst-Reuter-Platz-Gemeinde mit einem liebevoll selbst erarbeiteten Bühnenstück Premiere. Dieses Jahr haben sie das große Glück, mit „Mord auf Schloss Haversham“ vom Intendanten ins Renaissance-Theater eingeladen worden zu sein. Alles beginnt, wie bei Agatha Christie, mit einem „normalen“ Mordfall in einem englischen Landhaus. Zum Knaller entwickelt sich die Geschichte, weil auf der Bühne wirklich alles schief geht, die Schauspieler aber trotz aller Pannen einfach weitermachen, immer weitermachen, sich um Kopf und Kragen improvisieren. Und so wird dieser riesige Spaß zu einer wunderschönen, witzigen Liebeserklärung an leidenschaftliches Theater. Lachen garantiert!

MITGLIEDERRABATT

Für die Vorstellung am Montag, den 18. Dezember 2017, 20 Uhr erhalten Genossenschaftsmitglieder 20 Prozent Rabatt. Bitte nennen Sie das Stichwort: Genossenschaft.

Renaissance-Theater Berlin, Knesebeck-/Ecke Hardenbergstr. **Kartentel.:** 312 42 02. www.renaissance-theater.de

Artikel bitte an der Kasse vorlegen.

Rabatt bis Ende Dezember

THEATERDISCOUNTER

Der 2003 gegründete Theaterdiscounter (TD) befindet sich in den Räumen des ehemaligen Fernmeldeamts nahe dem Alexanderplatz. Seit über 14 Jahren präsentiert und produziert der TD zeitgenössisches Theater. Eigene Inszenierungen, erfolgreich etablierte und kuratierte Festivals gehören ebenso zum Programm wie Gastspiele und nationale wie internationale Koproduktionen. Ein Theater, das Stoffe, Geschichten, Gedanken ungewöhnlich erzählt, das Wagnisse eingeht und neuartige Formen der Präsentation schafft.

RABATT FÜR MITGLIEDER

Für Vorstellungen bis Ende Dezember 2017 erhalten Genossenschaftsmitglieder Rabatt: Sie zahlen pro Karte 9 Euro statt 15 Euro. Der Rabatt gilt für zwei Personen gegen Vorlage dieses Artikels bei der Kartenabholung. Ausgenommen sind Premieren und Sonderveranstaltungen.

THEATERDISCOUNTER, Klosterstr. 44, 10179 B-Mitte. **Karten:** 28 09 30 62 oder tickets@theaterdiscounter.de



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Gilde Heimbau Wohnungsgesellschaft mbH, M. Neugebauer | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Medialis Offsetdruck GmbH / alle Berlin | Auflage: 46 000 | Berlin, Herbst 2017



Wohnungsgenossenschaft Wilhelmsruh eG





DER SECHSTE SINN

Jetzt im Herbst machen sich die Zugvögel wieder auf den Weg in den Süden, aber woher kennen sie eigentlich die Richtung? Tatsächlich haben diese Vögel eine Art inneren Kompass, der ihnen den Weg weist. Früher, als es noch keine Navigationsgeräte gab, haben sich die alten Seefahrer ja auch mit einem Kompass orientiert. Die Erde ist ein riesiger Magnet und die magnetische Nadel im Kompass dreht sich zum (magnetischen) Nordpol der Erde.

Einen simplen Kompass kannst du dir ganz einfach selbst bauen: Du brauchst einen starken Magneten, eine Nähnadel oder Stecknadel, einen Korken, ein Messer, eine kleine Schüssel und etwas Wasser.

1



Lass dir von einem Erwachsenen helfen, von einem Korken eine gerade dünne Scheibe abzuschneiden. Beschrifte diese mit den Anfangsbuchstaben aller 4 Himmelsrichtungen.

Diese Scheibe schwimmt in einer Schüssel mit Wasser. Noch richtet sie sich nicht richtig nach den Himmelsrichtungen aus. Dazu fehlt noch die magnetische Nadel.



Um eine Nadel zu magnetisieren, streiche mit dem Ende eines starken Magneten ca. 30 mal vom Nadelkopf zur Nadelspitze. Wichtig ist, dass du darauf achtest nicht hin und her zu streichen, sondern immer in einem hohen Bogen zum Nadelkopf zurückzukehren. Auf diese

Art und Weise richtest du im Inneren der Nadel viele kleine Minimagnete aus, so dass die Nadel magnetisch wird.

Lege die Nadel nun vorsichtig auf die Korkscheibe, so dass sie mit der Spitze auf das **N** wie Norden zeigt. Nimm den starken Magneten außer Reichweite, damit ausschließlich das Magnetfeld der Erde wirkt und der starke Magnet deine Nadel nicht beeinflusst. Richtet sich die Nadelspitze mit dem **N** nun in Richtung Norden aus? Achte darauf, dass sich die Korkscheibe frei bewegen kann, d.h. nicht direkt am Rand der Schüssel schwimmt.

4

Wenn du nicht weißt, wo Norden ist, finde es heraus: Da, wo die Sonne aufgeht, ist Osten.

Wenn du dich so hinstellst, dass dein rechter, nach rechts ausgestreckter Arm nach Osten zeigt, dann blickst du, wenn du nach vorn schaust, genau in Richtung Norden.

3



5

Zeigt die Spitze der Nadel in diese Richtung? Sollte sie genau in die entgegengesetzte Richtung zeigen, dann lege sie einfach andersherum auf die Korkscheibe. Sollte sie nach Osten oder Westen zeigen, dann hat deine Magnetisierung nicht geklappt.

6

Ob die Nadel magnetisch geworden ist, kannst du mit deinem starken Magneten überprüfen.

Was glaubst du, was passiert, wenn du mit dem starken Magneten in die Nähe der Nadel kommst?

Dr. rer. nat. Corinna Asmussen

2



WOHNUMFELD: BÄUME, BLUMEN UND CO.

DIE 1.300 BÄUME DER BEROLINA

Jeder Bewohner läuft meist täglich durch die Wohnanlagen unserer Genossenschaft und hat in den vergangenen Jahren viel Neues entdeckt. In der Anliegerstraße Annenstraße ist die gesamte Straßendecke erneuert, in der Grimaustraße gibt es statt maroder Garagen jetzt dafür Parkplätze, in nahezu allen Wohngebieten hat die BEROLINA Sitzgelegenheiten und Ruheoasen für Ihre Mitglieder geschaffen und dann gibt es noch die 1.300 Bäume im Bestand. Für all das verantwortlich ist Ralf Uda, BEROLINA-Mitarbeiter und zuständig für das Wohnumfeld der Genossenschaft. Anlässlich der Mitte September stattgefundenen jährlichen Wohngebietsbegehungen sprach die Redaktion mit Ralf Uda über die Baumpflege und -erhaltung im Bestand.

SEIT WANN VERANTWORTEN SIE DEN BEREICH WOHNUMFELD DER BEROLINA?

Seit fast 30 Jahren arbeite ich bei der BEROLINA und habe damals im Bereich der Technischen Verwaltung begonnen. Vor 12 Jahren habe ich den Bereich Wohnumfeld übernommen und kenne inzwischen nahezu jeden Stein, Baum und Strauch in unserem Bestand.



1.300 BÄUME AUF DEN GRUNDSTÜCKEN DER BEROLINA, WOHER WISSEN SIE DAS?

Die ausgedehnten Grünflächen sind unter anderem kennzeichnend für die BEROLINA und wir geben dem auch eine besondere Bedeutung. Im Jahr 2013 aktualisierte die Genossenschaft ihr Baumkataster und zählte und nummerierte genau 1.370 Bäume. In dem Kataster sind für jeden Baum Angaben zur Kennzeichnung/Nummer, zum lagegenauen Standort, zur Baumart sowie eine Risikoeinschätzung verzeichnet. Die BEROLINA führt zudem jährlich zwei Baumkontrollen, einmal im belaubten und einmal im unbelaubten Zustand, durch, wobei jede mit einer Aussage zur Stand- und Bruchsicherheit abschließt. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit in unseren Beständen, ist ein Baumkataster ein notwendiges Werkzeug.

Die Pflege und Erhaltung unserer grünen Riesen ist nicht nur ein Beitrag zur städtischen Attraktivität der BEROLINA, sondern auch zur Erhaltung des Stadtklimas.

Bei den Wohngebietsbegehungen kommt häufiger der Hinweis: Die Bäume sind an den Häusern mächtig gewachsen und verschatten zum Ärger mancher Bewohner deren Wohnung.

KANN DIE BEROLINA DA EINFACH MIT DER MOTORSÄGE ABHELFFEN?

So einfach geht das natürlich nicht. Auf der Grundlage des Berliner Naturschutzgesetzes gibt es eine Baumschutzverordnung. Diese besagt, ab wann ein Baum unter die Schutzbestimmung fällt. Sie gilt für alle Laubbäume und die Waldkiefer mit einem Stammumfang ab 80 cm sowie 50 cm bei mehrstämmigen Bäumen. Der Stamm wird in 1,30 Meter Höhe senkrecht über dem Erdboden gemessen.

WIE WIRD DAS VERSCHATTUNGS-PROBLEM GELÖST?

Es ist möglich, Äste bis zu einem Umfang von 15 cm, also einem Durchmesser von 5 cm, für notwendige Fassadenfreischnitte fachgerecht zu entfernen. Diese Baumschnittarbeiten dürfen allerdings nur in dem gesetzlich dafür festgelegten Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar erfolgen und gelten auch für Gehölzschnitte, wie beispielsweise Sträucher oder Hecken. Der Grund dieser Vorgabe ist, bei allen Arbeiten an Bäumen und Gehölzen, den Schutz von darauf lebenden Tieren zu beachten. Eine Ausnahme stellen Totholz oder eine unzureichende Verkehrssicherheit dar, in diesen Fällen darf auch außerhalb des festgelegten Zeitraumes ein Baumrückschnitt durchgeführt werden.

KANN EIN BAUM AUCH GEFÄLLT WERDEN?

Zuerst sei gesagt, wenn die BEROLINA einen Baum beseitigen muss, dann gibt es dafür einen wichtigen Grund und es liegt auch die entsprechende Genehmigung vor. Beispielsweise wenn von einem Baum Gefahren für Personen oder Sachen ausgehen (er ist krank, kann bei Sturm umfallen) oder ein Baum Schäden an baulichen Anlagen verursacht. Also auch die Fällung eines Baumes kann im Bedarfsfall beantragt und ausgeführt werden.

Baumfällungen aufgrund von Baumaßnahmen unterliegen natürlich ebenfalls der Genehmigungspflicht. In diesen Fällen allerdings muss der Eigentümer entweder eine Ersatzpflanzung auf dem Grundstück vornehmen oder eine Ausgleichszahlung tätigen, deren Höhe das Umwelt- und Naturschutzamt festlegt.



ABER ÄSTE DÜRFTE „MAN“ IN DEM ZULÄSSIGEN ZEITRAUM GERADEWEGS ZURÜCKSCHNEIDEN?

Ich empfehle definitiv Eigeninitiative zu unterlassen, denn diese wird als Ordnungswidrigkeit geahndet und kann teuer werden. In jedem Fall sollte das Problem der Genossenschaft gemeldet werden und wir prüfen den Vorgang und wählen die geeignete Maßnahme aus.

Die BEROLINA wird in einem Antrag an das zuständige Grünflächenamt das Problem darstellen. Genehmigt die Behörde die Maßnahme, wird diese durch ein Garten- und Landschaftsbauunternehmen – denn ausschließlich Fachbetriebe dürfen das – umgesetzt.

AKTION FRÜHJAHRSBLÜHER

5000 Tulpen-, Krokus- und Narzissenzwiebeln verschenkt die BEROLINA zum Einpflanzen in unsere Vorgärten und Grünanlagen – sozusagen für jedes unserer Mitglieder eine. Wenn sich alle Hausaufgänge beteiligen, wären das rund 20 Zwiebeln pro Aufgang. Bei geringer Nachfrage steigt natürlich diese Quote.

Sollten Sie Interesse haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, in welcher Wohnanlage Sie Blumenzwiebeln einpflanzen möchten. Im November sendet die BEROLINA diese dann zu.

Kontakt:
Frau Martina List
Tel.: 030/55 28 66 89
E-Mail: list@berolina.info



EIN ABEND MIT KATRIN ROHDE

PLEIN AIR



Auch in diesem Jahr haben sich wieder Malerinnen und Maler zum Landschaftsmalen unter freiem Himmel rund um die Fischerinsel eingefunden. Geleitet wurde die Veranstaltung von dem Künstler Eckhard König.

Und auch wenn in diesem Jahr zu Beginn ein paar Tropfen Regen gefallen sind, hatten alle viel Spaß und es sind schöne Bilder entstanden. Die BEROLINA wird dieses Angebot auch gern zukünftig weiter fördern.

MITGLIEDERKALENDER 2018



Auch für das kommende Jahr wird es wieder einen Jahreskalender unserer Genossenschaft geben. Das Thema für 2018 lautet Kunst.

Als ein besonderes Geschenk wird die Arbeitsgemeinschaft Kunst der BEROLINA ausgewählte Werke dafür zur Verfügung stellen – Sie dürfen schon jetzt gespannt sein. Der Kalender wird im Dezember an alle Haushalte verteilt.



„Mama Tenga“ – Katrin Rohde, die Gründerin von A.M.P.O., Hilfe für Waisenkinder in Burkina Faso, berichtet über ihr interessantes Leben und ihre Arbeit. In einem der ärmsten Länder der Welt unterstützt sie seit über 20 Jahren verstoßene, misshandelte Kinder und junge Frauen.

Liebe Mitglieder, wir freuen uns nach längerer Zeit Katrin Rohde endlich wieder als Gast zu begrüßen und hoffen auch auf Ihr Interesse. Erleben wir gemeinsam einen informativen Abend mit Essen, Musik und toller Unterhaltung.

Schauen Sie einfach vorbei:

am Mittwoch,
der 15. November 2017 ab 17:00 Uhr

im Veranstaltungsraum,
Neue Jakobstraße 30

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH



Seit Jahren überbringt Herr Norres den Jubilaren unter unseren Mitgliedern zu runden Geburtstagen die Blumengrüße der Genossenschaft. Diesmal war er selbst der Jubilar und wir gratulierten herzlich.

Lutz Norres war 33 Jahre Mitarbeiter der BEROLINA und ist seit seinem Ausscheiden 2003 weiterhin stark mit der Genossenschaft verbunden und ehrenamtlich aktiv.

BUBE, DAME, KÖNIG, ASS ...



Im Juli dieses Jahres fand das 14. Preiskat der Genossenschaften auf dem WIS-TA-Gelände in Adlershof statt.

Ausgerichtet wurde das Turnier, an dem 17 Genossenschaften antraten, von dem Vorjahressieger, der Wohnungsgenossenschaft Johannisthal eG. Die Mitgliedermannschaft der BEROLINA war ebenfalls mit dabei. Wir gratulieren der Siegermannschaft 2017 von der WBG Wendenschloss eG.

CHOR SUCHT VERSTÄRKUNG



Der gemischte Chor vom Humanistischen Verband sucht Verstärkung. Unter der professionellen Leitung sind alle Interessent/innen, die gern mit Inbrunst und Lust singen – für sich selbst, aber gern auch anderen zur Freude herzlich willkommen. Gesungen werden deutsche und internationale Volkslieder, Kanons und Chorsätze unterschiedlichen Genres. Schauen Sie doch einfach unverbindlich zum Reinhören und Mitsingen zu einer der Proben vorbei. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat zwischen 18:30 und 20:00 Uhr wird im Hofcafé Märkisches Museum, Am Köllnischen Park 5 in 10179 Berlin gesungen.

Übrigens: Um mitzumachen, sind keine Chorerfahrungen oder Notenkenntnisse notwendig.

Kontakt: Carmen Malling
Tel. 030 / 613904-15
E-Mail c.malling@hvd-bb.de



TERMINE

Veranstaltungen der Berolina

Mitte, Neue Jakobstraße 30

Kunst-AG **16 Uhr**

19.10. | 16.11. | 21.12.

Skat **17 Uhr**

10.10. | 14.11. | 12.12.

Spielnachmittag **14 Uhr**

10.10. | 24.10. | 07.11. | 21.11. | 05.12. | 19.12.

Seniorentanz **14 – 17 Uhr**

14.10 | 11.11.

Lesekreis **16 Uhr**

19.10. | 16.11. | 21.12.

Handarbeitsnachmittag **15 – 18 Uhr**

jeden Mittwoch

Yoga, neuer 10-Wochen-Kurs

ab 06.09.2017 bis ca. 15.11

Line Dance Termine werden

durch Aushänge bekannt gegeben

Gesellschaftstanz **ab 19 Uhr**

jeden Montag nach Absprache der Gruppe

Gymnastik **9 – 12.30 Uhr**

jeden Donnerstag

Gymnastik **9.15 – 10.15 Uhr**

jeden Freitag **10.30 – 11.30 Uhr**

Seniorenport **11.30 Uhr**

Frau Lockhoff

20.10 | 03.11. | 17.11. | 01.12. | 15.12.

Spielnachmittage **14.30 – 16 Uhr**

in Adlershof 19.10. | 16.11. | 21.12.

Bibliothek (mit Internet)

jeden Mittwoch **9.30 – 12 Uhr**

Computerberatung **9 – 12 Uhr**

Mit Herrn Bauer / Herrn Lüders

jeden Dienstag (Anmeldungen

erwünscht über Frau List – Telefon:

030 | 55 28 66 89 oder 0152 | 25 32 77 49)

FESTE & VERANSTALTUNGEN

ANKÜNDIGUNGEN

Vorträge und Unterhaltung // Montagsveranstaltungen

09.10. – 14 Uhr*

„Kieselstein-eine Altersliebe“, Frau Arbot

23.10. – 14Uhr*

„Weit gereist – gut gespeist“ – Frau Vesper

06.11. – 14 Uhr*

„Satire über das Leben“ – Herr Bause

15.11. – 17 Uhr

Ein Abend mit Katrin Rohde / Freunde für Ampo e. V.

18.11. – 13 – 18 Uhr

Familiennachmittag der Wohnungsbaugenossenschaften

Berlin im Historischen Museum

20.11. – 14 Uhr*

„Honig im Kopf“ Film – Herr Fernschild

11.12. – 14 Uhr*

Weihnachtsfeier

12.12. – 14 Uhr*

Weihnachtsfeier

*Diese Veranstaltungen werden durch die Volkssolidarität OG 48 organisiert

Die **BEROLINA-Kids** treffen sich während der Schulzeit regelmäßig

mittwochs 16 Uhr in der Michaelkirchstraße 2 – ggf. auch im Hof.

Frau Jaqueline Kulpe ist zu erreichen unter 0170 / 209 15 11

12.11. – 14 – 17 Uhr 2. BEROLINA-Kinderflohmarkt

BERATUNGEN

rund ums Wohnen im Alter und soziale Themen

13 – 14 Uhr

Mitte, Neue Jakobstraße 30, jeden Donnerstag

Lichtenberg Hausbesuche nur noch nach telefonischer

Terminvereinbarung über Frau Aeppler, Tel: 030 / 42 00 75 55

14 – 17 Uhr

Adlershof, Friedlander Straße 138, alle 14 Tage, siehe Aushänge

Martina List steht Ihnen für Fragen rund um die Veranstaltungen
gerne zur Verfügung. Tel.: 030 / 55 28 66 89

WISSEN SIE'S? DAS BEROLINA-QUIZ



Dass Kürbisse (Cucurbita) eine Pflanzengattung aus der Familie der Kürbisgewächse (Cucurbitaceae) bilden, hat wohl kaum jemanden überrascht. Große Augen allerdings hat eventuell der ein oder andere Leser bekommen, als er erfuhr, dass Kürbisse kein Gemüse sind, sondern ihre Früchte botanisch gesehen Beeren. **Er ist die größte Beerenfrucht der Welt.**



**WIE WERDEN KÜRBISSE JEDOCH AUFGRUND
IHRER HARTEN AUSSENSCHICHT BEZEICHNET?**



Unter allen Einsendungen verlosen wir drei Büchergutscheine im Wert von je 20,00 Euro. Antworten senden Sie bitte bis zum **17. November 2017** an redaktion@berolina.info oder per Post an Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG -Redaktion-, Sebastianstraße 24, 10179 Berlin.



Aktuelle Informationen
unter www.berolina.info



ERNTEDANK – UND DER KÜRBIS MIT DABEI

Im Spätsommer und Herbst ist Kürbiszeit – und bei Kürbis denken viele Leute an das für diese Früchte typische süß-saure Kompott, das im Herbst auf den Speisekarten der Kantinen und Schulküchen stand und liebevoll auch „Arbeiterananas“ genannt wurde. Warum? Das ist eine andere Geschichte.

Die Entdeckung des Kürbisses, die zu den ältesten und vielseitigsten Nutz- und Kulturpflanzen gehört, verdanken wir, wie auch die Kartoffel, den Seefahrern. Sie haben ihn aus Mittel- und Südamerika mitgebracht. Die Früchte der Kürbispflanze sind aus botanischer Sicht Beeren, da die Kerne frei im Fruchtfleisch liegen, und somit handelt es sich bei dem Kürbis nicht um ein Gemüse, sondern um eine Frucht, die aufgrund der harten Außenschale auch als Panzerbeere bezeichnet wird.

Mittlerweile gibt es eine enorme Vielfalt an Kürbissen in allen Farben und Formen und nicht alle sind zum Verzehr geeignet. Zu den bekanntesten Speisekürbissen zählen u. a. der Gartenkürbis, der Moschuskürbis, der Riesenkürbis, die Zucchini als Sommerkürbis, der Butterkürbis, Muskatkürbisse und die aus Japan stammenden Hokkaidokürbisse.

Kürbisse gedeihen auch in trockenen Monaten und symbolisieren den Farbenreichtum des Herbstes. Anfang des vorigen Jahrhunderts war der Kürbis eher als „Arme-Leute-Essen“ bekannt oder wurde zur Ölgewinnung und als Viehfutter verwendet.

Inzwischen hat der Kürbis in seiner vielfältigsten Nutzung eine Renaissance nicht nur durch die aus Amerika überschwappenden Halloweenwelle erlebt. Dabei avanciert er sowohl in der Naturkost-Küche, als auch in den Gourmet-Restaurants zur begehrten Delikatesse. Die Kürbisse passen genauso gut in süße wie in herzhaftere Gerichte, vom Kürbiskuchen bis zur scharfen Curry-Suppe.

Das orange oder hellgelbe Fleisch der Kürbisse und Kürbisgewächse hat es in sich, besitzt es doch viele gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe. Die Volksmedizin empfiehlt die Früchte (das Fruchtfleisch) roh oder eingemacht, gedünstet, geschmort, zubereitet als Kompott oder Marmelade allen Menschen mit empfindlichen Nieren.

Auch Schwangere würden durch Kürbiskompott das lästige Erbrechen los. Medizinisch werden vor allem die Kerne verwendet, entweder direkt oder als kaltgepresstes Öl.



KONTAKT

Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG

Sebastianstraße 24, 10179 Berlin
Tel.: 030/27 87 28-0
Fax: 030/27 87 28-19
mail@berolina.info
www.berolina.info

Öffnungszeiten

Mo–Mi **8–17 Uhr**
Do **8–18 Uhr**
Fr **8–14 Uhr**

Servicezeiten der Mitarbeiter

Di **8–13 Uhr**
Do **12–18 Uhr**

oder nach Terminvereinbarung

Reparatur- / Notdienst-Service- nummer rund um die Uhr

unter 030/27 87 28-41

Aufzugsservice

Erweitern der Kabinen von Personenaufzügen für Möbeltransporte.

Bei Umzügen an Wochenenden bitte mindestens drei Werktage vorab über 030/27 87 28-0 bestellen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft
„Berolina“ eG
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

BEROLINA Journal (S. 1–20)

V.i.S.d.P. Kristina Ullrich

Redaktion Kristina Ullrich

Kontakt redaktion@berolina.info

Gestaltung sign.Berlin

Druck Medialis Offsetdruck
GmbH Berlin

Fotos BEROLINA,
shutterstock.com
Peter Groth

Redaktionsschluss 29.09.2017



I.K.K. – INSTALLATEUR UND KLEMPNERHANDWERK KÖPENICK GMBH



Die I.K.K. GmbH gibt es bereits seit über 58 Jahren. Das Familienunternehmen aus Köpenick ist ein Innungsbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik. Hauptsächlich ist I.K.K. in der Instandhaltung und Reparatur von Heizungs- und Sanitärtechnik sowie der komplexen Badmodernisierung, zum Beispiel dem Umbau von altersgerechten Bädern in Mietwohnungen, tätig. Der Einsatz neuester Technologien und die umfassenden Erfahrungen der vergangenen Jahrzehnte machen uns zu einem kompetenten Partner für unsere

Kunden. Durch Fortbildungen sind unsere Monteure immer auf dem aktuellen Stand der Technik. Neben unserem handwerklichen Niveau zeichnen uns auch unsere verlässlichen Betriebsabläufe aus. Mit einer zuverlässigen Terminkoordination, festen Ansprechpartnern und flexiblen Einsatzzeiten arbeiten wir kundenorientiert. Unser Unternehmen ist nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert. Wir arbeiten für verschiedene Wohnungsbaugesellschaften sowie Genossenschaften und haben auch einen großen Privatkundenstamm. Mit der BEROLINA arbeiten wir bereits seit mehr als zehn Jahren sehr erfolgreich im Bereich der Reparatur, Instandhaltung und Wohnungssanierung sowie der Wartung von Heizungsstationen und Gasheizungen zusammen. ■

I.K.K. GmbH · Mahlsdorfer Straße 85 · 12555 Berlin
Tel.: 030 / 65 80 26-0 · E-Mail: mail@ikk-gmbh.de

I.K.K. GmbH · Mahlsdorfer Straße 85 · 12555 Berlin
Tel.: 030 / 65 80 26-0 · E-Mail: mail@ikk-gmbh.de

- Neuanlagen
- Wartung
- Reparatur



Dienstleistungen und Aufgabenbereiche:

- Strang- und Treppensanierungen
- Modernisierung von Wohnungen
- Reparatur und Instandsetzungen von Bestandsanlagen
- 24-Stunden-Notdienst
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- E-Check und Messungen nach DIN VDE 100
- Montage und Wartungsarbeiten von Schranken und Garagentoren
- Planung, Montage und Wartung von Elektro- und Beleuchtungsanlagen
- Aufbau von Datennetzen
- Haus- und Türsprechanlagen

Das Unternehmen Roland Vogel Elektroinstallation wurde 1992 gegründet und wurde von einem langjährigen Mitarbeiter Herrn Frank Meyer zum 01.01.2016 übernommen. Derzeit sind 12 Mitarbeiter im Betrieb beschäftigt.

Die Firma Elektro-Vogel ist ein Ausbildungsbetrieb und bietet jungen Leuten die Chance, den Beruf des Elektrikers (Elektroniker für Gebäude und Energietechnik) zu erlernen.

Das Unternehmen arbeitet seit 1994 für die WBG „Berolina“ eG.

Roland Vogel Elektroinstallation

Inhaber Frank Meyer | Annenstraße 5 B, 10179 Berlin
Tel.: 030 / 65475901 | Fax.: 030 / 65475903

HCW ARCHITEKTEN INGENIEURE



Heinrich-Heine-Str. 62cd Farbgestaltung Fassade und Treppenhäuser 2016

Modernisierungsmaßnahmen in Mitte, Lichtenberg, Weisensee, Adlershof und Schöneweide durfte ich seit 2007 für die BEROLINA begleiten.

Dabei ging es um Fassadengestaltung und Farbkonzepte, nachträglichen Anbau von Balkonen, Umbau von Eingangsbereichen, barrierefreie Erschließung, Gestaltungskonzepte für Treppenhäuser, Entwicklung von Musterbädern. Jüngst fertiggestellt: Heinrich-Heine-Str. 62cd, Georg-Lehnig-Str. / Erich-Kuttner-Str., Berolinastr. 25–28, demnächst: Pistoriusstr. 106bc.

Das Büro wurde 1992 als K&W Architekten gegründet und hat aktuell 5 Mitarbeiter. Geplant und gebaut haben wir Sportstätten, Hotels, Gesundheitszentren, Verwaltungs- und Bürobauten, Pflegeheime, Wohn- und Ferienhausanlagen.

Das Spektrum umfasst alle Leistungsphasen der Objektplanung für Neubau, Modernisierung und Denkmalpflege, ferner Farbgestaltung, Fachplanung Brandschutz, Gutachten zu Schäden an Gebäuden, Architekturfotografie.

HCW Architekten Ingenieure | Dipl.-Ing. Architekt Hans-Christian Wohlfarth
Gerstenweg 53, 12683 Berlin | Telefon: 92799100 | E-Mail: mail@hcw-architekten.de

Ihr Kabel-Anschluss für 3-fache Unterhaltung

Liebe Bewohner,
lassen Sie sich beraten.

Sie erreichen unseren
Vodafone-Berater Ulrich Pierenz
unter **0170 181 79 37** oder
u.pierenz@vertriebspartner-kd.de

- Internet mit bis zu 400 Mbit/s¹
- Telefon-Anschluss²
- Digitales Fernsehen inkl. HD-TV³

¹ Die Maximalgeschwindigkeit von 400 Mbit/s ist in vielen Städten und Regionen der Ausbaubereiche von Vodafone Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnobjekt nutzen können. ² In immer mehr Ausbaubereichen von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. ³ Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: September 2017

Vodafone Kabel Deutschland GmbH
Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring



Vodafone
Power to you